



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

27.01.2020

Am 27.01.2020, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorschriften vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

27.01.2020

Il 27.01.2020, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere		X
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere		X
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera	P. 6	
OBERPARLEITER Wolfgang	Ratsmitglied	Consigliere		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr.Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder AMBACH Christian und MORANDELL STROZZEGA Helga ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied STUPPNER Robert betraut.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio AMBACH Christian e MORANDELL STROZZEGA Helga .

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale STUPPNER Robert.

1. Vorstellung des städtebaulichen Umstrukturierungsplans betreffend das Areal Kellerei Kaltern

Zur Vorstellung sind gekommen der Obmann der Kellerei mit Geschäftsführer, Dr. Ing. Rauch und Dr. RA Raichhalter. Sie stellen den Entwurf mittels Präsentation vor und beantworten einige Fragen der Ratsmitglieder. Um die Aufwertung des Areals zu machen, braucht es die Bereitschaft aller Betroffenen. Obmann Sinn sieht das Projekt als Bereicherung für die Dorfentwicklung. Man will gemeinsam gestalten. Dazu will man sich des Verfahrens der städtebaulichen Umstrukturierung laut Art. 55/quinqües LROG bedienen. Bei diesem Verfahren startet die Initiative beim privaten Eigentümer, der über mindestens 2/3 des Grundes verfügt.

Dr. Ing Rauch stellt die technischen Aspekte des Vorschlages vor, währenddem Dr. RA Raichhalter das Verfahren erläutert.

Ratsmitglied Morandell Strozzege findet, man solle auch an einen Parkplatz für E-Bike mit Aufladegeräten, eine Überdachung und sichere Stellplätze denken. Sie bemängelt, dass unterirdische Parkplätze fehlen. Wird der Pendlerparkplatz nur für Pendler (Park & Ride) sein? Sie regt an, die Möglichkeit der Nutzung der unterirdischen Keller für E-Bikes zu prüfen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.12.2019

(Beschluss Nr. 1)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis)

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 23.12.2019 ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen wird genehmigt.

3. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend "Gehsteige - Projektierung und Realisierung"

Mit dieser Interpellation will der Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) Welche Gehsteige wurden in der aktuellen Legislaturperiode errichtet, verbreitert oder in Stand gesetzt?
- 2) Welche Gehsteige befinden sich in der Projektierungsphase und bis wann sollen sie errichtet werden?
- 3) Wie viele der ob genannten Arbeiten wurden von der Gemeinde, wie viele von der Landesverwaltung durchgeführt? Wie hoch waren die Ausgaben für die Gemeinde?
- 4) Beabsichtigt die Gemeindeverwaltung, in der laufenden Amtsperiode weitere Arbeiten an Gehsteigen umzusetzen bzw. in die Wege zu leiten? Welche sind dies?

Der zuständige Gemeindeferent Rainer A. beantwortet die Interpellation wie folgt:

zu Punkt 1:

In der aktuellen Amtsperiode wurden folgende Projekte errichtet bzw. verbreitert:

1. Presentazione del piano di riqualificazione urbanistica dell'area cantina di Caldaro

Partecipano alla presentazione il presidente della Cantina, il dott. Ing. Rauch ed il dott. Avv. Raichhalter. Presentano la proposta tramite presentazione e rispondono a domande poste dai consiglieri. Per potere procedere alla rivalutazione dell'area é richiesta la disponibilità di tutti gli interessati. Si vuole procedere insieme. Per fare ciò ci si serve del procedimento di riqualificazione urbana di cui all'art. 55-quinqües della LUP che prevede l'avvio del procedimento da parte della parte privata che dispone di almeno 2/3 delle aree.

Il dott. Ing. Rauch presenta gli aspetti tecnici della proposta, mentre il dott. Avv. Raichhalter illustra il procedimento.

La consigliera Morandell Strozzege pensa che si debba prevedere anche un parcheggio per bici elettriche con caricatori, una tettoia con posti sicuri. Secondo lei mancano posteggi sotterranei. Si pone la domanda se il parcheggio per pendolari sia esclusivamente per pendolari. Suggestisce di valutare la possibilità di utilizzare le cantine sotterranee per le bici elettriche.

2. Approvazione del verbale della seduta del 23.12.2019

(deliberazione n. 1)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 23.12.2019 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

3. Interpellanza del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "marciapiedi - progettazione e realizzazione".

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

- 1) Quali marciapiedi sono stati realizzati o ampliati o mantenuti nell'attuale periodo di mandato?
- 2) Quali marciapiedi si trovano in progettazione ed entro quando si pensa di realizzarli?
- 3) Quanti dei lavori sopra citati sono stati eseguiti dal Comune e quanti dalla Provincia? A quanto ammontano le spese per il comune?
- 4) L'amministrazione comunale prevede di eseguire ulteriori lavori a marciapiedi in questo mandato? Quali sono?

L'assessore competente A. Rainer risponde come segue:

Ad 1)

In questo mandato sono stati realizzati o ampliati i seguenti progetti:

- Verbindungsweg vom Parkplatz zur Schule in Oberplanitzing in Eigenregie durch den Gemeindebauhof,
- Verbreiterung des bestehenden Gehsteiges vor der Kirche in St. Josef am See,
- Errichtung des Verbindungsgehsteiges von der Hofstelle „Moser“ bis zu Bushaltestelle in Unterplanitzing.

Zu Punkt 2:

Folgende Gehsteige befinden sich in der Projektierungsphase:

- Gehsteig in Malga (Fertigstellung der Arbeiten Frühjahr 2020)
- Gehsteig in St. Josef am See (Enteignungsverfahren wurde eingeleitet)

Zu Punkt 3:

Die unter Punkt 1 angeführten Arbeiten wurden von der Gemeinde Kaltern in Eigenregie ausgeführt.

Zu Punkt 4:

siehe Punkt 2

Der Einbringer ist mit der Antwort zufrieden.

4. Beschlussantrag des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ und der Gemeinderatsmitglieder Marlene Pernstich und Wolfgang Oberparleiter von der Partei "Dorfliste Kaltern-Caldaro" betreffend "Zukunft gestalten - Zukunftswerkstatt"

Mit diesem Beschlussantrag soll Folgendes beschlossen werden:

- *eine überparteiliche gemeindeinterne Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeinderäten aus verschiedenen Gemeinderatsfraktionen einzusetzen, welche sich in den kommenden vier Monaten mit dem Instrument „Zukunftswerkstatt“ auseinandersetzt, dessen Eignung für die Gemeinde prüft und diskutiert mit dem Ziel eine gesamtgesellschaftliche Zukunftsstrategie für nachhaltige Mobilität und Verkehr für die Gemeinde Kaltern zu erarbeiten. An der Arbeitsgruppe können, wenn gewünscht auch Beamte der Gemeinde und ggf. externe Fachexperten teilnehmen bzw. angehört werden.*

Die Bürgermeisterin schlägt vor, den Beschlussantrag abzulehnen, da sie demnächst die Mandatsperiode zu Ende geht und ein neuer Gemeinderat gewählt wird.

Auch werden viele Aspekte im Sinne des neuen Raumordnungsgesetzes im Zuge der Abgrenzung des Siedlungsgebietes behandelt werden müssen.

Der Gemeinderat beschließt mit 3 Ja-Stimmen, und 13 dagegen (SVP, Bernard Walter, Morandell Strozzege) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis) den Beschlussantrag abzulehnen

5. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Marlene Pernstich und Wolfgang Oberparleiter der Partei DORFLISTE KALTERN/CALDARO betreffend "5G die neue Generation der Mobilfunktechnik" aber erst nach Unbedenklichkeitsgarantien"

(Beschluss Nr. 3)

Mit diesem Beschlussantrag soll Folgendes beschlossen werden:

- Collegamento dal parcheggio alla scuola di Pianizza di Sopra in economia tramite cantiere comunale;
- Ampliamento del marciapiede esistente davanti alla chiesa di San Giuseppe al Lago,
- realizzazione di un marciapiede di collegamento tra maso "Moser" e la fermata dell'autobus a Pianizza di Sotto.

Ad 2)

I seguenti marciapiedi sono in progettazione:

- marciapiede di Malga (termine previsto in primavera 2020)
- marciapiede di San Giuseppe al Lago (è stata avviata la procedura per l'esproprio)

Ad 3)

I lavori di cui al punto 1 sono stati eseguiti da parte del comune in economia.

Ad 4)

vedasi punto 2

Il presentatore è soddisfatto della risposta.

4. Mozione da parte del consigliere comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" e dei consiglieri comunali Marlene Pernstich e Wolfgang Oberparleiter del partito "Dorfliste Kaltern-Caldaro" riguardante "formare il futuro - bottega del futuro".

Con questa mozione si dovrebbe deliberare quanto segue

- *Di istituire un gruppo sovrapartitico all'interno del comune che raccolga i consiglieri dei diversi gruppi consiliari al fine di seguire nei prossimi 4 mesi con lo strumento „laboratorio del futuro“ e ne valuti la sua validità per il comune con l'obiettivo di elaborare una strategia per il futuro di tutta la società riguardante mobilità e traffico sostenibile. Al gruppo di lavoro possono, qualora auspicato, partecipare o essere sentiti anche impiegati comunali ed eventualmente esperti.*

La Sindaca propone di respingere la mozione, in quanto il mandato sta volgendo al termine e si vota un nuovo consiglio comunale.

Inoltre tanti aspetti dovranno essere trattati ai sensi della nuova legge urbanistica nel corso della delimitazione della zona per insediamenti.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 3 voti favorevoli, e 13 contrari (SVP, Bernard Walter, Morandell Strozzege), assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera di respingere la mozione

5. Mozione da parte dei consiglieri comunali Marlene Pernstich e Wolfgang Oberparleiter del partito DORFLISTE KALTERN/CALDARO riguardante "5G la nuova generazione della tecnica telefonia mobile, però non prima delle garanzie di nulla osta".

(deliberazione n. 3)

Con questa mozione si dovrebbe deliberare quanto segue:

Die Bürgermeisterin und der Gemeindeausschuss werden beauftragt folgende Maßnahmen umzusetzen:

- a) die Implementierung der 5G-Technologie in der Gemeinde solange auszusetzen, bis Risiken für die öffentliche Gesundheit ausgeschlossen werden;
- b) alle Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, die dem Schutz der Gesundheit dienen;
- c) das europäische Vorsorgeprinzip anzuwenden, nämlich Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Verbesserung ihrer Qualität und Schutz der menschlichen Gesundheit;
- d) sichere Technologien zu verwenden, wie kabelgebundene Netzwerke, sowie alle Maßnahmen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um auch nur potenzielle Gefahren für die öffentliche Gesundheit zu verringern;
- e) Orte zu reservieren, die frei von Hochfrequenzstrahlung sind, besonders wenn sie für Kinder bestimmt sind, wie Spielplätze, Kindergärten, Schulen;
- f) den verantwortlichen Gemeindeferent und den Vorsitzenden der Umweltkommission zu beauftragen, um Informations- und Sensibilisierungskampagnen zu fördern.

Die Bürgermeisterin spricht sich dafür aus, den Antrag anzunehmen. Gleichzeitig erinnert Sie daran, dass zu diesem Thema im Rahmen einer Petition von 362 Unterschriften von besorgten Kälterer Bürgern abgegeben wurden. Diese will sie Ernst nehmen.

Ratsmitglied Rinner schlägt vor, den Antrag durch einen weiteren Punkt g) zu ergänzen:

die Landesregierung aufzufordern, unter Berücksichtigung der vorhergehenden Buchstaben den bestehenden Landesplan für Sendeanlagen anzupassen und die Gemeindeverwaltungen bei ihren Informationsmaßnahmen zu unterstützen.

Die Einbringer erklären sich damit einverstanden. Es wird somit über den abgeänderten Beschlussantrag abgestimmt.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Rainer S. Rainer A., Pillon) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis) den wie oben abgeänderten Beschlussantrag anzunehmen

6. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Marlene Pernstich und Wolfgang Oberparleiter betreffend die "Mitgliedschaft Netzwerk RE.A.DY - Kampf gegen Diskriminierung - Voraussetzungen"

(Beschluss Nr. 3)

Mit diesem Beschlussantrag soll Folgendes beschlossen werden:

1. dem nationalen Netz der öffentlichen Verwaltungen RE.A.DY gegen Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung und der Geschlechtsidentität beizutreten;
2. die Bürgermeisterin zu beauftragen, die "Absichtserklärung" des angeschlossenen Netzes RE.A.DY zu unterzeichnen.

Die Bürgermeisterin spricht sich für die Annahme auf, da er gegen Diskriminierung gerichtet ist.

La Sindaca e la Giunta comunale vengono incaricate di realizzare i seguenti provvedimenti:

- a) Di sospendere l'implementazione della tecnologia 5G nel Comune fino a quando i rischi per la salute pubblica possono essere escluse;
- b) di adottare tutte le misure precauzionali le quali servono alla salute;
- c) di applicare il principio di previdenza europea, e precisamente il mantenimento e la tutela dell'ambiente nonché il miglioramento della qualità e della tutela della salute umana;
- d) di utilizzare tecnologie sicure, come reti con fili nonché adottare tutti i provvedimenti e provvedimenti di prevenzione, solo anche per ridurre pericoli potenziali per la salute pubblica;
- e) di riservare posti, i quali sono esonerati di radiazione di alta tensione, soprattutto se sono destinate per bambini, come campi da giochi, asili, scuole;
- f) di incaricare l'assessore comunale responsabile ed il presidente della commissione all'ambiente di favorire campagne di informazione e di sensibilizzazione.

La Sindaca si esprime a favore dell'accettazione della mozione. Fa presente che a tal proposito sono state consegnate in comune 362 firme da cittadini di Caldaro che hanno paura. Queste vanno prese sul serio.

Il consigliere comunale Rinner propone, di integrare la mozione con un ulteriore punto g):

Di invitare la giunta provinciale, tenendo conto delle lettere precedenti, di adeguare l'esistente piano provinciale per gli impianti di trasmissione e di sostenere l'amministrazione comunale nell'attività di informazione.

I presentatori sono d'accordo.

Pertanto si vota sulla mozione emendata.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 13 voti favorevoli e 3 astenuti (Rainer A., Rainer S., Pillon), assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera di accettare la mozione come emendata.

6. Mozione da parte dei consiglieri comunali Marlene Pernstich e Wolfgang Oberparleiter riguardante "l'appartenenza come socio rete RE.A.DY - lotta contro la discriminazione - presupposti"

(deliberazione n. 3)

Con questa mozione si vuole deliberare quanto segue

- 1) di aderire alla rete nazionale della pubbliche amministrazioni RE.A.DY contro la discriminazione in base ad orientamenti sessuali e dell'identità di genere;
- 2) di incaricare la Sindaca di firmare la „dichiarazione di intenti“ della rete collegata RE.A.DY

La Sindaca si esprime a favore dell'accettazione della mozione, in quanto viene combattuta la discriminazione

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 15 Ja-Stimmen durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis, Morandell Strozega) den Beschlussantrag anzunehmen

7. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Marlene Pernstich und Wolfgang Oberparleiter der Partei Dorfliste Kaltern/Caldaro betreffend "Begünstigte Parkgebühren für Pendler ins Unterland"

Mit diesem Beschlussantrag sollte Folgendes beschlossen werden:

Bestehende Begünstigungen bei den Gebühren der Parkplätze im Zentrum auf Kalterer Pendlerinnen und Pendler ins Unterland anzuwenden.

Referent Vorhauser spricht sich gegen die Annahme des Antrages aus, da er der Ansicht ist, der Autoverkehr sei einzuschränken und die Bürger sollen grundsätzlich die öffentlichen Transportmittel wie auch den Citybus nutzen. Für jene, denen dies zu umständlich ist, besteht die Möglichkeit, eine begünstigte Parkkarte für eine der Tiefgaragen der Gemeinde zu erwerben.

Der Gemeinderat beschließt mit 2 Ja-Stimmen (Oberparleiter, Pernstich), und 13 dagegen und 1 Enthaltung (Fill) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis) den Beschlussantrag abzulehnen.

8. Abänderung der Verordnung über die Ausübung des Detailverkaufs und die Verabreichung von Speisen und Getränken auf öffentlichen oder privaten, der Gemeinde verfügbaren Flächen (Marktordnung)

(Beschluss Nr. 4)

Der zuständige Gemeindeferent S. Rainer erläutert den Entwurf.

Die Kommission für Verordnungen hat ein positives Gutachten zur Änderung erteilt.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, und 2 Enthaltungen (Oberparleiter, Pernstich) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis)

1. Die Gemeindeverordnung über die Ausübung des Detailverkaufs und die Verarbeitung von Speisen und Getränken auf öffentlichen oder auf privaten, der Gemeinde verfügbaren Flächen (Marktordnung), abzuändern, indem folgende Artikel mit folgendem neuen Text ersetzt werden:

Art. 2 Bestimmung der Flächen

neuer Wortlaut:

a) Wöchentlich vom 15. März bis zum 31. Oktober für den Mittwochsmarkt auf dem Parkplatz vor den Kellereien in der Kellereistraße - siehe Plan Anlage A;

Art. 3 Marktzeiten und Marktplätze

neuer Wortlaut:

Der Wochenmarkt in Kaltern findet jeden Mittwoch im Zeitraum vom 15. März bis zum 31. Oktober, auf dem

Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità con 15 voti favorevoli, assenti 3 consiglieri (Eisenstecken, Lobis, Morandell Strozega) delibera di accettare la mozione.

7. Mozione da parte ei consiglieri comunali Marlene Pernstich e Wolfgang Oberparleiter del partito Dorfliste Kaltern/Caldaro riguardante "le tariffe di parcheggio ridotte per i pendolari della Bassa Atesina"

Con questa mozione si dovrebbe deliberare quanto segue:

Di applicare riduzioni esistenti per le tariffe dei parcheggi in centro anche per pendolari di Caldaro che si recano nella Bassa Atesina.

L'assessore Vorhauser si esprime contro l'accettazione della mozione, in quanto è dell'avviso che il traffico veicolare sia da limitare ed i cittadini debbano utilizzare soprattutto i mezzi di trasporto pubblico come anche il citybus. Per coloro per i quali ciò sembra troppo complicato vi è la possibilità di acquistare a prezzo ridotto un abbonamento in uno dei garage sotterranei del comune.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 2 voti favorevoli (Oberparleiter, Pernstich), 13 voti contrari e 1 astenuto (Fill), assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera di respingere la mozione.

8. Modifica del regolamento per l'esercizio del commercio al dettaglio e la vendita di alimenti e bevande su aree pubbliche o private a disposizione del Comune (regolamento del mercato)

(deliberazione n. 4)

L'assessore competente S. Rainer illustra la proposta.

La commissione per i regolamenti ha espresso parere positivo alla modifica.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli, e 2 astenuti (Oberparleiter, Pernstich), assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera

1 Il regolamento per l'esercizio del commercio al dettaglio e la vendita di alimenti e bevande su aree pubbliche o private a disposizione del Comune (regolamento del mercato) viene modificato con il seguente nuovo testo nei seguenti articoli:

Art. 2 Determinazione delle aree

dicitura nuova:

a) settimanalmente, (stagionale dal 15 marzo fino al 31 ottobre), mercato del mercoledì sul parcheggio davanti alle Cantine nella Via delle Cantine – vedi disegno tecnico allegato A;

Art. 3 Periodi e luoghi di mercato

dicitura nuova:

Il mercato settimanale di Caldaro ha luogo ogni mercoledì, nel periodo dal 15 marzo al 31 ottobre, sul parcheggio

Parkplatz vor den Kellereien in der Kellereisstraße innerhalb der dafür vorgesehenen Flächen, statt.

Wenn der Markttag auf einen Feiertag fällt, kann der Markt trotzdem stattfinden, wenn von Seiten der Berufsverbände mindestens 30 Tage vorher ein entsprechender Antrag gestellt wird. Wird kein Antrag gestellt, so findet der Markt am vorhergehenden Tag statt.

In der Weinfestwoche um den 15. August entfällt der Wochenmarkt.

Art. 7

Anzahl und Position der Standplätze für den Wochenmarkt – Einteilung der Sektoren

neuer Wortlaut:

Die Anzahl der Standplätze auf dem Wochenmarkt wird mit insgesamt 33 festgesetzt (s. Plan Anlage A), wobei zwischen folgenden Marktsektoren unterschieden werden soll:

04 Standplätze mit Lebensmittel

29 Standplätze mit Nicht-Lebensmittel.

Die Stellplätze (max. Länge 6 m – max. Breite 5 m) werden mit Fahrzeugabstellplatz (2 m x 6 m) zugewiesen mit der Pflicht, das Fahrzeug innerhalb derselben abzustellen.

Die Verkaufsfläche beträgt max. Länge 6 m – max. Breite 3 m. Zwischen den Ständen ist ein Abstand von 0,80 m vorgesehen

9. Entlassung aus dem öffentlichen Gut von 27 m² Grund der gemeindeeigenen Gp.6560/1, K.G. Kaltern, in der Örtlichkeit "Barleit"²

(Beschluss Nr. 5)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, und 2 Enthaltung (Oberparleiter Pernstich) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis)

1. Von der gemeindeeigenen Grundparzelle 6560/1, K.G. Kaltern, in E.Zl.2258/II, wird eine Grundfläche von 27 m² aus dem öffentlichen Gut entlassen und dem verfügbaren Vermögensgut der Marktgemeinde Kaltern zugeschrieben, zwecks Abtretung der genannten Fläche an den Eigentümer der angrenzenden Gp.3655/2, K.G. Kaltern;

dies aufgrund und im Sinne des von Geom.Giuliani Roland verfassten Teilungsplanes Nr.279/2019, eingereicht am 20.12.2019 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 20.12.2019, mit welchem mit der abgetrennten Fläche von 27 m² der Gp.6560/1, K.G. Kaltern, die Gp.6560/13, K.G. Kaltern, im Ausmaß von 27 m² neu gebildet wird.

2. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung **mit selbem Abstimmungsergebnis**, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

10. Verkauf der gemeindeeigenen neugebildeten Gp. 6560/13, K.G. Kaltern, in der Örtlichkeit "Barleit" (Walcher Luis)

(Beschluss Nr. 6)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, und 2 Enthaltung (Oberparleiter, Pernstich) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis)

gio davanti alle Cantine nella Via delle Cantine entro le aree destinate a tale scopo.

Se il giorno di mercato dovesse cadere in un giorno festivo, il mercato avrà luogo nel modo consueto qualora le organizzazioni di categoria almeno 30 giorni prima del mercato presentano richiesta scritta. Qualora non venisse presentata tale richiesta, il mercato si svolgerà il giorno precedente la festività

Nella settimana della Festa del vino intorno al 15. agosto, il mercato settimanale viene soppresso.

Art. 7

Numero e posizionamento dei posteggi di vendita del mercato settimanale – divisione in settori

dicitura nuova:

Il numero dei posteggi di vendita al mercato settimanale è stabilito in 33 (v. disegno tecnico allegato A) con seguente distinzione tra i settori di mercato:

04 posteggi con settore alimentare

29 posteggi con settore non alimentare

I posteggi di vendita (lunghezza mass. 6 m larghezza mass. 5 m) vengono assegnati con posto per il mezzo di trasporto per la merce (2m x 6m) con l'obbligo di parcheggiarvi lo stesso all'interno del posteggio assegnato. L'area di vendita è di lunghezza mass. 6 m – larghezza mass. 3 m. Tra i banchi di vendita è prevista una distanza di 0,80 m.

9. Sdemanializzazione di 27 m² di terreno della p.f.6560/1, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, nella località "Barleit"

(deliberazione n. 5)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli, e 2 astenuti (Oberparleiter, Pernstich), assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera

1. Viene sdemanializzata una superficie di terreno di 27 m² della particella fondiaria 6560/1, in P.T.2258/II, C.C. Caldaro, di proprietà di questo Comune e viene trascritta nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro, allo scopo della cessione della relativa superficie alla proprietaria della confinante p.f.3655/2, C.C. Caldaro;

ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n.279/2019 redatto dal geom.Giuliani Roland, presentato il 20.12.2019, vidimato dall'Ufficio del Catasto di Caldaro il 20.12.2019, con il quale con la superficie staccata di 27 m² della p.f.6560/1, C.C. Caldaro, viene neoformata la p.f.6560/13 nella misura di 27 m², C.C. Caldaro.

2. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

10. Vendita della neoformata p.f.6560/13, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, nella località "Barleit" (Walcher Luis)

(deliberazione n. 6)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli, e 2 astenuti (Oberparleiter, Pernstich), assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera

1. An den Eigentümer der Gp.3655/2, K.G. Kaltern, die angrenzende, neugebildete gemeindeeigene Gp.6560/13 im Ausmaß von 27 m², K.G. Kaltern, in E.Zl.2258/II, in der Örtlichkeit „Barleit“, zu verkaufen, und zwar zum Preis von Euro 2.430,00 Euro; dies aufgrund und im Sinne des von Geom.Giuliani Roland, Kaltern, verfassten Teilungsplanes Nr.279/2019, eingereicht am 20.12.2019 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 20.12.2019, mit welchem von der gemeindeeigenen Gp.6560/1, in E.Zl.2258/II, K.G. Kaltern, eine Fläche von 27 m² abgetrennt und damit die Gp.6560/13, K.G. Kaltern, im Ausmaß von 27 m², gebildet wird.

2. Über gegenständlichen Grundverkauf mit dem Interessenten einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen und die Bürgermeisterin zu beauftragen, gegenständlichen Vertrag zu unterzeichnen.

3. Festzuhalten, dass sämtliche Spesen und Gebühren für den abzuschließenden Vertrag ausschließlich und in vollem Umfang zu Lasten des Käufers gehen.

4. Der Kaufpreis im Betrag von € 2.430,00 wird bei Unterzeichnung des Kaufvertrages auf dem Kap. 40400.02.020100 "Abtretung von Grundstücken" des Haushaltsvoranschlages 2020 - Kompetenz - vereinbart.

11. Endgültige Genehmigung von Änderungen im öffentlichen Interesse am Bauleitplan der Gemeinde Kaltern.-

(Beschluss Nr. 7)

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Landesraumordnungskommission in der Sitzung vom 12.12.2019 einstimmig positives Gutachten zu den drei vorgeschlagenen Änderungen erteilt hat.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, und 1 Enthaltung (Pernstich) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis)

1. Die nachstehenden Änderungen am Bauleitplan im öffentlichen Interesse werden unter Berücksichtigung des positiven Gutachtens der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung vom 12.12.2019, laut eingebrachtem Vorschlag, wie folgt endgültig genehmigt:

a) Ausweisung einer Zone als „öffentlicher Parkplatz“ in der Örtlichkeit St. Josef am See auf einer Teilfläche der Gp. 3883/1, K.G. Kaltern

Die Auflage der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung, dass der Parkplatz naturnah gestaltet und nicht versiegelt werden soll, wird angenommen und zu eigen gemacht.

b) Ausweisung einer Zone als „Freizeitanlagen“ im Altenburger Wald (angrenzend an die Sportzone St. Anton) auf einer Teilfläche der Gp. 3883/1, K.G. Kaltern (KNEIPPANLAGE)

Der Art. 28 der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan wird nach Vorgabe des Landesamtes wie folgt ergänzt:

„4. Die im Waldgebiet auf der Gp. 3883/1, K.G. Kaltern, grafisch als Freizeitanlage eigens gekennzeichnete Fläche ist zur Ausübung folgender Freizeittätigkeiten bestimmt: Kneippanlage.

5. Bei der Ausstattung bzw. Gestaltung dieser Anlage gelten folgende Vorschriften:

1. Di vendere al proprietario della p.f.3655/2, C.C. Caldaro, la confinante, neoformata p.f.6560/13, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, nella misura di 27 m², in P.T.2258/II, nella località "Barleit", e precisamente al prezzo di Euro 2.430,00; ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n.279/2019, presentato il 20.12.2019 e confermato dall'Ufficio Catasto il 20.12.2019, con il quale dalla p.f. 6560/1, C.C. Caldaro, in P.T.2258/II, è stata staccata una superficie di 27 m² e formata con tale superficie la p.f.6560/13, C.C. Caldaro, nella misura di 27 m².

2. Di stipulare su questa vendita di terreno con l'interessato suddetta un contratto in forma pubblica amministrativa e di incaricare la Sindaca a firmare il relativo contratto.

3. Di prendere atto, che tutte le spese ed i diritti per il contratto da stipularsi sono esclusivamente ed in pieno a carico dell'acquirente.

4. Si introita il prezzo della compravendita nell'importo di € 2.430,00, al momento della stipulazione del contratto di compravendita sul cap. 40400.02.020100 "Cessione di Terreni" del bilancio di previsione 2020 – competenza.

11. Approvazione in via definitiva di modifiche nell'interesse pubblico al Piano Urbanistico del Comune di Caldaro.-

(deliberazione n. 7)

La Sindaca sottolinea che la commissione urbanistica provinciale nella seduta del 12/12/2019 ha espresso parere favorevole ad unanimità e riguardo delle modifiche proposte.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 15 voti favorevoli, e 1 astenuta (Pernstich), assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera

1. Le seguenti modifiche al Piano urbanistico nell'interesse pubblico vengono approvate in via definitiva secondo la proposta presentata, tenuto conto del parere positivo della Commissione Natura, Paesaggio e Sviluppo del territorio del 12/12/2019:

a) Designazione di una zona quale "parcheggio pubblico" in località San Giuseppe al Lago su una superficie parziale della p.f. 3883/1, C.C. Caldaro
La prescrizione della Commissione per la Natura, Paesaggio e Sviluppo del territorio, che il parcheggio dev'essere realizzato nel rispetto della natura e non dev'essere sigillato, viene accettata e fatta propria.

b) Designazione di una zona quale "impianti per il tempo libero" nel bosco di Castelvecchio (adiacente alla zona sportiva Sant'Antonio) su una superficie parziale della p.f. 3883/1, C.C. Caldaro
L'art. 28 delle norme di attuazione al piano urbanistico viene integrato come segue in base all'indicazione dell'ufficio provinciale:

“4. La superficie contrassegnata graficamente nella zona boschiva sulla p.f. 3883/1, C.C. Caldaro quale impianto per il tempo libero, è destinata per l'esercizio della seguente attività per il tempo libero: impianto Kneipp.
5. In occasione dell'allestimento rispettivamente della sistemazione di questo impianto vigono le seguenti prescrizioni:

- a) Die Charakteristik des gegebenen Geländes muss beibehalten werden;
b) Eventuelle Erdbewegungen sind für das Anlegen der Freizeitanlagen in dem für die Ausübung der Freizeittätigkeit unbedingt erforderlichen Ausmaß zulässig.

6. Auf dieser Fläche ist jegliche Bauführung untersagt, mit Ausnahme der Errichtung von Räumlichkeiten für die Unterbringung der Geräte im Höchstmaß von 18 m³, sowie der sanitären Anlagen gemäß Bedarf.“

c) Ausweisung einer „Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und Öffentliche Dienstleistung“ im Bereich der ersten Kehre der Mendelstraße SS42 bei km1, Kaltern Gand, auf der Gp. 1453/32, K.G. Kaltern (BUSREMISEN)

Die Auflage der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung, dass die Böschungen mit Sträuchern zu bepflanzen und die Baulichkeiten unter Berücksichtigung der Geländemorphologie anzuordnen sind, wird angenommen und zu eigen gemacht.

2. Die Bürgermeisterin wird im Sinne des Art. 19, Absatz 7 des Landesraumordnungsgesetz (L.G. vom 11. August 1997, Nr. 13, i.g.F.) beauftragt, den gegenständlichen Beschluss samt Unterlagen an die Landesabteilung 28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung zu übermitteln.

12. Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 65/2015, betreffend die Ernennung der Kommission zur Abgabe von Gutachten betreffend die Unbewohnbarkeit von Gebäuden

(Beschluss Nr. 8)

Die Kommission besteht laut Art. 130 des Wohnbauförderungsgesetzes – L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13 aus einem Vertreter der Sanitätseinheit, einem Techniker der Gemeinde oder einem solchen des Wohnbauinstitutes sowie aus einem Techniker der Landesabteilung Wohnungsbau.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, und 2 Enthaltung (Bernard, Morandell Strozzege) durch Handheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis)

1. Den eigenen Beschluss Nr. 65 vom 21.09.2015, betreffend die Ernennung der Kommission zur Abgabe von Gutachten für die Unbewohnbarkeit von Gebäuden oder von Teilen derselben, im nachstehenden Sinne abzuändern:

Mitglieder der Kommission:

- a) Dr. Martha AUGSCHILLER - Vertreterin der Sanitätseinheit und Vorsitzende;
Dr. Silvia Spertini - Ersatzmitglied
b) Dr. Thomas MEDICI – Gemeindetechniker – Mitglied;
Geom. Sara ZORZI, Vertreterin des Institutes für den sozialen Wohnungsbau – als Ersatzmitglied;
c) Dr. Arch. Martina TOEPPER, Technikerin des Amtes für geförderten Wohnungsbau der Autonomen Provinz Bozen – Mitglied.
Geom. Karin PLANK – Ersatzmitglied

- a) Le caratteristiche del terreno esistente devono essere mantenute;

b) Eventuali lavori di movimento terra per la realizzazione degli impianti per il tempo libero, sono ammissibili solo nella misura assolutamente necessaria per l'esercizio dell'attività per il tempo libero.

6. Su questa superficie è vietata qualsiasi attività edilizia, ad eccezione della realizzazione di vani per il collocamento dell'attrezzatura, nella misura massima di 18 m³, nonché degli impianti sanitari secondo il fabbisogno.”

c) Designazione di una “zona per attrezzature collettive – amministrazione e servizi pubblici” nell'area del primo tornante della Strada della Mendola SS42 al km1, Caldaro Ganda, sulla p.f. 1453/32, C.C. Caldaro

La prescrizione della Commissione per la Natura, Paesaggio e Sviluppo del territorio, che le scarpate sono da coltivare con cespugli e le costruzioni sono da sistemare tenendo in considerazione la morfologia del terreno, viene accettata e fatta propria.

2. La Sindaca viene incaricata ai sensi dell'art. 19, comma 7 della Legge Urbanistica Provinciale (L.P. dell'11 agosto 1997, n. 13, n.f.v.) di trasmettere la presente deliberazione e tutta la documentazione alla ripartizione provinciale 28. Natura, Paesaggio e Sviluppo del territorio.

12. Modifica della propria deliberazione n. 65/2015, inerente la nomina della commissione per il rilascio di pareri di inabitabilità di edifici

(deliberazione n. 8)

Secondo l'art. 130 dell'Ordinamento dell'edilizia abitativa agevolata – L.P. del 17.12.1998, n. 13, la commissione dev'essere composta da un rappresentante dell'Unità sanitaria locale, di un tecnico comunale o di un tecnico dell'Istituto per l'Edilizia Sociale nonché di un tecnico della Ripartizione provinciale edilizia abitativa;

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli, e 2 astenuti (Bernard, Morandell Strozzege), assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera

1. Di modificare come segue la propria delibera n. 65 del 21/09/2015, inerente la nomina della commissione per il rilascio dei pareri di inabitabilità di edifici o di parti di essi:

Membri della Commissione:

- a) Dott. Martha AUGSCHILLER – rappresentante dell'Unità Sanitaria Locale e presidente;
Dott. Silvia Spertini – membro supplente
b) dott. Thomas MEDICI – tecnico comunale – membro;
geom. Sara ZORZI, rappresentante dell'Istituto per l'Edilizia Sociale – membro supplente;
c) Dott. arch. Martina TOEPPER, tecnico dell'Ufficio per l'edilizia abitativa agevolata della Provincia Autonoma di Bolzano – membro;
geom. Karin PLANK – membro supplente

13. Abänderung des Personalstellenplanes

(Beschluss Nr. 9)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, und 2 Enthaltungen (Bernad, Morandell Strozzege) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Lobis)

1. Folgende im Stellenplan der Gemeinde Kaltern vorgesehenen Stellen der 5. Funktionsebene werden als Auslaufsstelle erklärt und bei Wettbewerb in der 6. Funktionsebene nachbesetzt:

1 Stelle als Verwaltungsbeamter Berufsbild Nr. 31 in Teilzeit 60% in Bibliothekar Berufsbild Nr. 43

andere

3 Stellen als Verwaltungsbeamter Berufsbild Nr. 31 in Verwaltungsassistent Berufsbild Nr. 43

2. Folgende im Stellenplan der Gemeinde Kaltern vorgesehenen Stellen der 6. Funktionsebene werden als Auslaufsstelle erklärt und bei Wettbewerb in der 7. Funktionsebene nachbesetzt:

1 Stelle in Vollzeit als Verwaltungsassistent Berufsbild Nr. 43 in 1 Stelle als Verwaltungsassistent mit Universitätsdiplom Berufsbild Nr. 58

1 Stelle als Inspektor der Gemeindepolizei in Stelle als Funktionär der Ortspolizei Berufsbild Nr. 59

3. Die Stelle als Ingenieur/Geologe/Architekt der 9. F.E. Berufsbild Nr. 83 wird umgewandelt in Technischer Assistent/ Zeichner mit Reifediplom/Geometer der 6. F.E., Berufsbild Nr. 44.

4. Es wird festgehalten, dass mit dieser Änderung keine neuen Stellen im Stellenplan geschaffen werden.

5. Den so abgeänderten Stellenplan und das neue Organigramm, welche diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegen, zu genehmigen.

Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die nächste Ratssitzung wird am **Montag 2. März** stattfinden. Da danach die Gemeinderatswahlen ausgeschrieben werden, beschränkt sich der Gemeinderat danach nur mehr auf Beschlussfassung zu dringenden Punkten. Das heißt, eine Sitzung wird nur im Bedarfsfall und aus Dringlichkeitsgründen einberufen (vgl. dazu Art. 46 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol)

Allfälliges:

Die Ratsmitglieder Pernstich, Zwerger und Bernard stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

13. Modifica della pianta organica del personale

(deliberazione n. 9)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli, e 2 astenuti (Bernard, Morandell Strozzege), assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Lobis) delibera

1. Vengono dichiarati come posti ad esaurimento i seguenti posti previsti nel 5° livello funzionale che in caso di concorso verranno coperti nel 6° livello funzionale

1 posto di operatore amministrativo profilo professionale n. 31 part-time 60% in bibliotecario profilo professionale n. 43

altri

3 posti di operatore amministrativo profilo professionale n. 31 in assistente amministrativo n. 43

2. Vengono dichiarati come posti ad esaurimento i seguenti posti previsti nel 6° livello funzionale che in caso di concorso verranno coperti nel 7° livello funzionale

1 posto tempo pieno di assistente amministrativo profilo professionale n. 43 viene mutato in assistente amministrativo con diploma universitario profilo professionale n. 58

1 posto di ispettore della polizia municipale viene mutato in funzionario della polizia locale profilo professionale n. 59.

3. il posto di ingegnere/geologo/architetto di 9° livello funzionale profilo professionale n. 83 viene mutato in posto di assistente tecnico/disegnatore con maturità/geometra, 6° livello funzionale, profilo professionale n. 44

4. Si dà atto che con questa modifica non vengono creati posti nuovi nella pianta organica.

5. Si approva la pianta organica così modificata ed il nuovo organigramma, i quali formano parte integrante della presente delibera.

Comunicazioni della Sindaca

La prossima seduta consiliare avrà luogo **lunedì 2 marzo**. Poiché dopo saranno indette le elezioni comunali, il consiglio comunale dopo si limita ad adottare i provvedimenti urgenti (v. Art. 46 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige)

Varie:

Il consiglieri Pernstich, Zwerger und Bernard fanno domande riguardante deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

La Sindaca e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Fine della seduta: ore 21:20

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
STUPPNER Robert
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)